

HealthyGrowth: Wie können Öko- Wertschöpfungsketten wachsen, ohne ihre Höherwertigkeit zu verlieren?

Europäisches Core Organic II Projekt - BÖLN gefördert
Susanne von Münchhausen, Anna Häring (HNEE)

Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft



„HealthyGrowth: From Niche to Volume with Integrity and Trust“

Mit Rechtschaffenheit und Vertrauen aus der Nische heraus in Strukturen mittelgroßer Öko-Wertschöpfungsketten hineinwachsen

Laufzeit: April 2013 bis August 2016



Höherwertigkeit – die Rolle zusätzlicher Werte bei Öko-Produkten

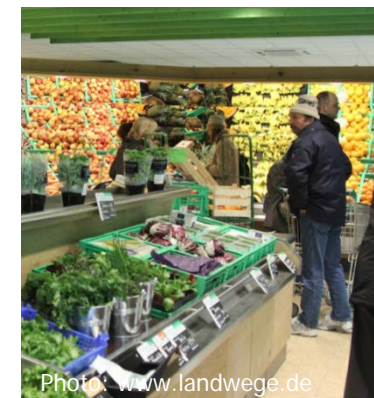


Hofladen:
Der “einfache” Weg
einer wertebasierten
Nahrungsmittelver-
marktung

Ohne ‚Öko-Plus‘-Werte kein
Premiumpreis



Management von
höherwertigen ‚Öko-
Produkten‘ und WSK



?

Untersuchung von Unternehmen und deren WSK, die ...

- in mittelgroße Strukturen hineingewachsen sind.
- ihre Vertrauenswürdigkeit und Rechtschaffenheit bewahren konnten, weil sie die besonderen Qualitätseigenschaften von Produkten und Prozessen an Geschäftspartner und Verbraucher vermitteln können.
- sich in Unternehmenswerten und -zielen unterscheiden.
- auf verschiedenen Vermarktungs- und Kettenstrukturen und Kräfteverhältnissen beruhen.

19 Fallstudien in 10 Ländern



Davon

- 5 Erzeugergemeinschaften
- 6 Familienunternehmen Erzeugung und Verarbeitung
- 5 Vermarktungsunternehmen/-initiativen
- 3 Regionalinitiativen

Schlüsselaspekte für ein erfolgreiches Wachstum

I. Kooperation und effektive Kommunikation

- Umsetzung vereinbarter Standards (Label),
- Gemeinschaftlicher Aufbau eines Logistiksystems
- Integration der Wertschöpfungskette (Rechtsform, Verträge)
- Spannungen/kontroverse Diskussionen sind nicht ungewöhnlich (Produkt- und Prozessqualitäten, die räumliche Nähe (Regionalität), den Umgang mit der Saisonalität oder der Zusammenarbeit mit konventionellen Verarbeitern oder Handelsunternehmen.

II. Managementfähigkeiten und -kapazitäten der Geschäftsführung(en)

...weitere Schlüsselaspekte

- IV. Aus- und Weiterbildung von (neuen) Mitarbeitern in den Öko-Unternehmen
- V. Öffentliche Ausschreibungen und Angebote des Bio-Catering für Schulen, Kitas usw.
- VI. Rechtlicher Rahmen für die ökologische Wertschöpfungskette Fleisch und Fleischprodukte (Genehmigungsverfahren)
- VII. Einbindung von zivilgesellschaftlichem Engagement (gesellschaftliche Verankerung des Grundgedankens einer wertebasierten Ernährung)



Value-based growth of organic food chains

Supporting the further development of organic businesses, networks and initiatives

HEALTHYGROWTH



Aim of the project:
To provide knowledge on development pathways
from niche to volume while maintaining integrity
and trust.



Vielen Dank!

Kontakt: Susanne v. Münchhausen
susanne.vonmuenchhausen@hnee.de

www.coreorganic2.org

www.hnee.de/HealthyGrowth